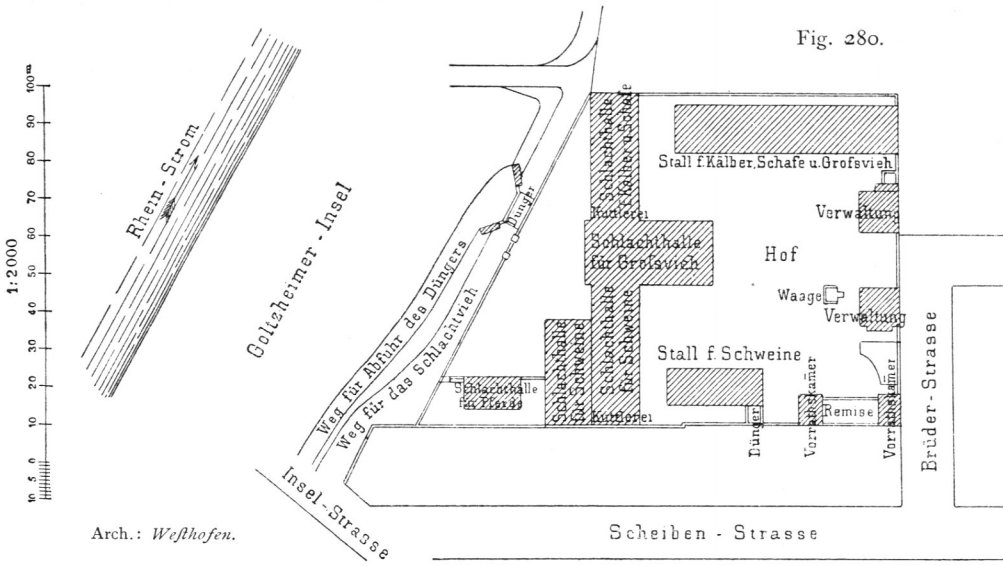


Fig. 280.



Arch.: Welfhofen.

Schlachthof zu Düffeldorf ¹¹⁹).

kehr zwischen den einzelnen Gebäuden ist in directester Weise möglich, ohne offene Höfe überschreiten zu brauchen. Die Kaldaunenwärfche liegt zwischen dem Schlachthaufe für Großvieh und jenem für Kleinvieh und die für Schweine im Schweine-Schlachthaufe felbst. Die Ställe sind in unmittelbarer Nähe bei den betreffenden Schlachthäufern disponirt. Die Baukosten sammt Grunderwerb betragen 460 326 Mark, also pro 1000 Einwohner 4846 Mark.

3) Gröfse des Grundstückes.

Die Gröfse des Grundstückes für einen Schlachthof hängt zwar von der Anzahl und Gröfse der Gebäude ab, kann aber im Grofsen und Ganzen nach der Einwohnerzahl der Stadt bestimmt werden. Dabei ist jedoch in erheblichem Mafse das Wachstum der Stadt an Bevölkerung zu berücksichtigen, weil danach die Vergrößerung, bezw. die Vermehrung der Gebäude zu bemessen ist und diese somit auf die Gröfse des Grundstückes bestimmend einwirkt. So ist denn unter allen Umständen anzurathen, die zu erwerbende Fläche für einen Schlachthof nicht zu knapp zu bemessen.

207.
Gröfse
des
Grundstückes.

Um nun Anhaltspunkte für die Gröfse des zu einem Schlachthofe benötigten Grundstückes zu erhalten, mögen hier folgende Tabellen über ausgeführte Schlachthöfe folgen.

α) Städte, in denen der rein deutsche Schlachthof-Typus zu finden ist:

Name der Stadt	Jahr der Erbauung der Anlage	Jetzige Einwohnerzahl der Stadt	Benutzte Grundfläche des Grundstückes	Auf 1000 Einwohner kommt ungefähr eine Grundstückfläche von
				Quadrat-Meter
Mülheim a. d. Ruhr . . .	1876	22 000	ca. 1 700	77
Stuttgart	1866	117 000	» 6 800	58
Cöln a. Rhein	1876	145 000	» 9 570	66
Dresden	1873	221 000	» 11 812	54
			Im Durchschnitt	64